

[4432.] Meinen eben erschienenen
Katalog Nr. 4.
Historische und geograph. Werke, Reisebeschreibungen, Karten etc. enthaltend, versende ich in gewohnter Weise und bitte um gütige thätige Verwendung dafür.
Ich gebe 12½% auf die durchweg sehr billig gestellten Preise und sende franco Leipzig.
Eberfeld, im Mai 1851.
Ferd. Schmitz, Antiquar.

[4433.] Bei **W. Adolf & Comp.** in Berlin erschien so eben:
Nowa nanka czytania dla malych dzieci.
Preis 2½ S^g ord., 1½ S^g netto.
11/10 baar à 1½ S^g 23/20, 58/50.

[4434.] Tabelle zum Gebrauche für angehende Klavierpieler, v. **Alons Biewer-Adolph**, theoretischer und practischer Lehrer der Tonkunst und Erfinder eines neuen musikalischen Lehrsystems.

Der Verfasser geht von dem Grundsatz aus, daß die Anlagen zur Musik und zum Gesange bei jedem Kinde vorhanden sind, daß aber die Unzweckmäßigkeit und Schwierigkeit des bisherigen theoretischen Unterrichts, vielen Kindern die Erlernung von Musik und Gesang verleiden und dadurch die allgemeine Verbreitung derselben beeinträchtigen. Sein neues Lehrsystem stützt sich darauf, daß zur musikalischen Ausbildung dieselbe Methode eingeschlagen werden müsse, welche die Natur beim Sprechen der Kinder verwendet, indem diese sprechen lernen, ohne daß ihnen vorher ein Unterricht über die Anwendung der Sprachorgane und die Bedeutung der Buchstaben erteilt wird.

Seine neue Lehrmethode hat in Hamburg und Umgegend bedeutend Anklang gewonnen und sind die nach obigen Tabellen unterrichteten Kinder thatsächlich sehr bald in Stande, ein gehörtes Musikstück auf dem Klavier zu spielen. Erst bei größerer Fertigkeit erfolgt dann die Erlernung des Spielens nach Noten.

Seine Lehrmethode ist in einer Druckschrift: **Grund-Idee meiner Musiklehre** näher auseinandergesetzt.

Preis für die Tabelle und Druckschrift zusammen 1 \mathfrak{f} . In Rechnung mit 33½%, gegen baar mit 50%.

Die Tabelle bildet ein schön lithographirtes Tableau 1½ Fuß breit, 2 Fuß hoch und ist mithin auch als Zimmer-Verzierung zu benutzen.

Die Versendung erfolgt auf Rollen. — Bestellungen à Cond. kann ich nicht expediren und in feste Rechnung nur die Handlungen, welche mit mir in laufender Gegenrechnung stehen, berücksichtigen. —
Altona. G. W. Heilbutt.

[4435.] Das in meinem Verlage erschienene: **Tuczek'sche allgemeine homöopathische Vieh- arzneibuch.** 8. broch. Preis 1 \mathfrak{r} 15 S^g, habe ich nun in c. 150 der gelesensten u. verbreitetsten Zeitungen inseriren lassen, und wird gewiß nach dem Buche Nachfrage sein; ich bitte dasselbe gütigst zu empfehlen. Ihre Bemühungen so lohnend als möglich zu machen gewähre ich bei Baarbezug 50%, à Cond. u. fest, 40%; Gr. stehen zu Diensten.

Jüterbog, den 28. Mai 1851.

A. W. Goldig.

[4436.] **Auswanderer**
kaufen sehr gern:

Braun, der Schiffarzt für Auswanderer so wohl für Krankheiten auf der See, als in Kolonien etc. etc. 1850. geheft. 10 N^g ord.

Der Schiffarzt, oder gründliche und leichtfaßliche Anleitung etc. Nebst Anleitung, die in den Medizinkisten befindlichen Heilmittel anzuwenden etc. gebunden 15 N^g ord.

Alle Handlungen in Gegenden, wo Auswanderung stattfindet oder in Seestädten, werden eine namhafte Masse davon absetzen, wenn sie sich darum bemühen wollen. **Partieen bedeutend billiger.**

NB. Diese kleine Schrift wird jetzt bei der starken Auswanderung zahlreich begehrt.

Hamburg, Mai 51.

G. Heubel.

[4437.] Die günstigen Bezugsbedingungen von: **Seibels Gedichten.** 24. Aufl.

Herz, Rene's Tochter. 3. Aufl.

Puttli, Was sich der Wald erzählt. 6. Aufl.

9/8 gegen baar, und alle 3 Artikel zusammen 9/8 für 20 \mathfrak{f} baar

erlöschen mit Ende Juni. Dann werden nur 11/10 baar und einzelne Exemplare fest geliefert.

Berlin, den 30. Mai 1851.

Alexander Duncker.

[4438.] Das in meinem Verlage kürzlich erschienene allgemeine:

Volksliederbuch. 12. cart. Preis nur 5 S^g ist seines Inhaltes, billigen Preises und schöner Ausstattung halber leicht verkäuflich, und läßt sich damit, bei nur einiger Verwendung, ein recht hübsches Geschäft machen. Exmpl. des Buches à Cond. mit 25%, fest 33½%, baar mit 40% u. schon auf 6 Expl. fest 1 Frei-Expl., stehen jederzeit, gern zu Diensten, so wie ich überhaupt bereit bin, Ihre Bemühungen durch Inserate für meine Rechnung zu unterstützen.

Jüterbog, den 28. Mai 51.

A. W. Goldig.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[4439.] In Kürze erscheint und bitte ich zu verlangen:

Die Lehre Jesu,

aus

seinen eigenen Worten

übersichtlich zusammengestellt.

5 Bogen gr. 12. Preis 8 N^g.

(Inserate gegen 1 Freier. bitte ebenfalls zu verlangen.)

Ernst am Ende in Radeberg.

[4440.] Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung wird baldigst eine neue Ausgabe der von **Miller** in Oxford erschienenen:

Philosophomena Origenis

von d. Prof. **L. Duncker** u. **Schneidewin**, erscheinen.

Dieterich'sche Buchhandlung in Göttingen.

[4441.] In den nächsten Tagen versende ich:

Die neueren Gesetze in einem Bande, Zweiter Jahrg. 1. Abthlg.

Dieser Jahrgang wird ebenfalls wieder in einem Bande erscheinen und der demnächst erscheinenden 2. Abthlg. ein chronologisches und Sach-Register beigegeben werden.

Meine Ausgabe unterscheidet sich dadurch von der bei **Schirmer** in Jülich erschienenen, daß sie **sämmtliche** von der Kammer berathene oder genehmigte Gesetze bringt, und alles das enthält, was mit Zustimmung der Kammern jetzt Gesetzeskraft in Preußen hat, während Jene nur einige der wichtigsten Gesetze brachte.

Denjenigen Kollegen, welche überhaupt Bemerkungen auf Facturen lesen, möchte ich meine Bemerkung auf der Versendungs-Actur zum II. 1. der neueren Gesetze empfohlen halten.

Arnsberg, den 23. Mai 1851.

A. V. Ritter.

[4442.] In meinem Verlage erscheint nächstens:

Zeugnisse des christlichen Glaubens von der Evangelisch-Lutherischen Geistlichkeit in Rußland

herausgegeben durch
Dr. C. A. Bertholz,

Oberpastor etc.

1. Band. 2. Auflage.

Geheftet 1 \mathfrak{r} 6 N^g mit 33½%.

Die erste, nicht unbedeutende Auflage erschien im vorigen Jahre im Selbstverlage des Herausgebers und ist hier im Lande gänzlich vergriffen. Ich erlaube mir diese neue Ausgabe — enthaltend 29 Predigten und 4 Gelegenheitsreden verschiedener Prediger — meinen Herren Kollegen zu empfehlen, und bin davon überzeugt, daß die meisten Abnehmer der früher in Leipzig erschienenen „Musterpredigten“ und der in Stuttgart herausgekommenen „Zeugnisse evangelischer Wahrheit“ auch diese Zeugnisse kaufen werden. Ihren muthmaßlichen Verlag bitte à Cond. zu verlangen.

Riga, den 1. Mai 1851.

Edm. Götschel.

[4443.] **Nur auf Verlangen!**

In einigen Tagen wird bei mir erscheinen:
Chemische Untersuchung der Schwefel-Quellen Aachens

von

Professor **Justus v. Liebig.**

ca. 3 Bogen, eleg. geh. Preis 7½ N^g
(5 N^g netto).

à Cond. kann ich nur 1 Exmpl. (auf Verlangen) versenden. Mehrbedarf steht gegen baar à 5 N^g netto zu Diensten. Auf 6 Expl. festverlangt, 1 Freieremplar.

Aachen.

J. A. Mayer.

[4444.] **Die Kataloge der Londoner Industrie-Ausstellung**

in deutscher und französischer Sprache werden erst in 3 bis 4 Wochen fertig und gleich nach Erscheinen expedirt.

Vom illustrierten Katalog in englischer Sprache ist die erste Abth. erschienen, die 10 s. 6 d. kostet.

London, 20. Mai 1851.

Franz Thimm.